

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0349/2022

Amt/Aktenzeichen
67/67 00 66 Mo

Datum
10.03.2022

TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	24.03.2022	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu den Anträgen 0523/2020 und 1470/2020 SPD, Ortsbeirat Mainz-Mombach;
hier: Wasserversorgung Unterfeld (0523/2020) und Rheinufer in Richtung Schiersteiner Brücke, Umwandlung in einen Naherholungsraum (1470/2020)

Mainz, 17.03.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Bezüglich der beiden Anträge wurden verschiedene Vorgespräche im politischen und fachlichen Raum geführt, zum Teil unter Beteiligung des Ortsbeirates und -vorstehers. Festzustellen ist, dass für das Gebiet des „Mombacher Rheinufer“ sowie des „Mombacher Unterfeldes“ bereits rechtsverbindliche Planungen und Zielsetzungen bestehen.

Der Bereich zwischen Rheinufer und dem sogenannten „Sommerdamm“, und somit auch das Rheinufer zwischen den Wassersportvereinen, der Schiersteiner Brücke und darüber hinaus bis zur Stadtgrenze, ist als Naturschutzgebiet „Mombacher Rheinufer“ ausgewiesen.

Ziel des Naturschutzgebietes, sowie des Landschaftsplanes der Stadt Mainz, ist der Erhalt und die Sicherung von Biotopen der Aue. Die Entwicklung des angedachten oben genannten Teilgebietes zu einem Freizeit- und Naherholungsgebiet ist aufgrund der bestehenden Rechtslage und der Empfindlichkeit einer der letzten Auewaldbiotope im Stadtgebiet von Mainz gegenüber Störungen und Beeinträchtigungen nicht realisierbar. Im Zuge der „stillen Naherholung“ ist das Gebiet über die bestehenden Wege zugänglich und erlebbar.

Auf den Flächen zwischen dem Sommer- und dem Winterdamm finden sich in Teilen Kleingärten nach dem Bundeskleingartengesetz. Die übrigen Bereiche werden durch den Bebauungsplan „I 41 - Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft im Mombacher Unterfeld“ überplant.

Die Umsetzung der Ziele des Bebauungsplanes wird seit vielen Jahren durch die schrittweise Entwicklung von Lebensräumen für Tier und Pflanzen umgesetzt. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Naturschutzvereinen und -verbänden, wie dem Arbeitskreis Umwelt Mombach oder dem Naturschutzbund Deutschland.

Der Bereich zwischen dem Winterdamm und der Bahnlinie wird durch den Bebauungsplan „I 45 - In der Bohlenwiese“ überplant. Er bedient den Bedarf der Bevölkerung nach einer Grabelandnutzung und ermöglicht die Erzeugung von Gütern des täglichen Bedarfes.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass diese Planungen und die naturschutzrechtlichen Belange keine weiteren Optionen einer weiteren Freizeitnutzung zulassen.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass am Mombacher Rheinufer nach Fertigstellung der Schiersteiner Brücke ein Fuß-/Radweg zum Erholungsbereich der Rettbergsaue führen wird. Hier entsteht ein neuer Zugang zum Rheinufer außerhalb des Naturschutzgebietes, der den Mombacher:innen eine aktive Freizeit- und Naherholungsnutzung, wie heute bereits in dem Bereich der Wassersportvereine, ermöglicht.